

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen
Dienst

betreffend **Beraterverträge für die Burgtheater GmbH bzw. die Bundes-
theater-Holding GmbH**

Wie die Tageszeitung „Presse“ jüngst berichtete, ließ Burgtheater-Direktor
Matthias Hartmann bereits im Jahr 2011 die Finanzen seines Hauses durch
den Finanzexperten Peter F. Raddatz prüfen. Weitere Details des „Presse“-
Berichts:

*„Seit der Spielzeit 2013/14 ist der Deutsche kaufmännischer Ge-
schäftsführer des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. Schon
von 1989 bis 2001 war er ebendort Geschäftsführer, wechselte aber
dann nach Köln, wo er als kaufmännischer Intendant die Bühnen der
Stadt leitete. 2009 kam es zum nächsten Karrieresprung: Raddatz
wurde zum Generaldirektor der Stiftung Oper gekürt, unter deren Dach
die Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Staatsoper Unter den
Linden und das Staatsballett Berlin zusammengefasst sind. ... Die
Holding hat mit Raddatz am 7. Jänner 2011 einen Werkvertrag für die
Dauer von drei Monaten geschlossen. Der 60-Jährige wurde 'mit der
Erstellung eines umsetzbaren Konzepts zur Optimierung der betriebs-
wirtschaftlichen Situation von Burgtheater, Wiener Staatsoper und
Volkoper Wien' beauftragt. Raddatz begann also, Anfang Jänner 2011
zu arbeiten. ... Nach dem Ende des Vertrages ging die Kooperation
weiter, wie sich aus einem der 'Presse' vorliegenden Aufsichtsratspro-
tokoll vom 24.1.2012 ergibt.“*

([http://diepresse.com/home/kultur/klassik/1564937/Burgtheater Hartm
ann-liess-die-Bucher-prufen? vl backlink=/home/index.do](http://diepresse.com/home/kultur/klassik/1564937/Burgtheater_Hartmann-liess-die-Bucher-prufen?vl_backlink=/home/index.do), 19. Feb.
2014)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst die
folgende

CS

Anfrage

1. Wie viele Werkverträge erhielt Herr Peter F. Raddatz insgesamt im Zusammenhang mit der Burgtheater GmbH?
2. Wurden diese jeweils mit der Burgtheater GmbH oder der Bundestheater-Holding GmbH abgeschlossen?
3. Welchen Zeitraum betreffen dieser Werkvertrag bzw. diese Werkverträge?
4. Wieviel erhielt Herr Raddatz insgesamt für seine Beratertätigkeit für die Burgtheater GmbH und/oder die Bundestheater-Holding GmbH?
5. Welche Konsequenzen wurden aus der Beratertätigkeit Herrn Raddatz' für die Burgtheater GmbH und/oder die Bundestheater-Holding GmbH tatsächlich gezogen?
6. Gibt es weitere Verträge betreffend Berater für die Burgtheater GmbH und/oder die Bundestheater-Holding GmbH?
7. Falls ja, mit wem wurden diese Verträge abgeschlossen?
8. Falls ja, von wem wurden diese Verträge abgeschlossen?
9. Falls ja, was ist der jeweilige Inhalt des Vertrags bzw. der Verträge?
10. Falls ja, auf welche Kosten belaufen sich die einzelnen Verträge?

